



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für
Inneres und Sport

Ministerin

Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt
Postfach 3563 • 39010 Magdeburg

Präsident des Landtages
von Sachsen-Anhalt
Herrn Dr. Gunnar Schellenberger, MdL
Domplatz 6 - 9
39104 Magdeburg


**Krankenstand, Mehrarbeit und Zustand der Polizei in Sachsen-Anhalt;
Kleine Anfrage der Abgeordneten Eva von Angern und Andreas Henke
(Die Linke) – LT-Drs. KA 8/2875 vom 26. März 2025**

 . April 2025

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident,

beigefügt übersende ich Ihnen die Antwort der Landesregierung – erstellt vom Ministerium für Inneres und Sport – auf die o. g. Kleine Anfrage mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen


Dr. Tamara Zieschang

Ministerin für Inneres und Sport

Anlage



Sachsen-Anhalt
#moderndenken

Halberstädter Str. 2/
am „Platz des 17. Juni“
39112 Magdeburg

Telefon (0391) 567-5500
Telefax (0391) 567-5510
min@mi.sachsen-anhalt.de
www.mi.sachsen-anhalt.de

Landeshauptkasse Sachsen-Anhalt
Deutsche Bundesbank
BIC MARKDEF1810
IBAN DE21 8100 0000 0081 0015 00

**Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen
Beantwortung**

Abgeordnete Eva von Angern und Andreas Henke (Die Linke)

Krankenstand, Mehrarbeit und Zustand der Polizei in Sachsen-Anhalt
Kleine Anfrage – KA 8/2875

Antwort der Landesregierung erstellt vom Ministerium für Inneres und Sport

Frage 1:

Wie hoch war der jährliche durchschnittliche Krankenstand innerhalb der Polizei in Sachsen-Anhalt in den Jahren 2020 bis 2024? Bitte aufschlüsseln nach Beschäftigungsverhältnis, Dienststelle, Geschlecht und Alter.

Antwort auf Frage 1:

In der Landespolizei Sachsen-Anhalt werden für die Erhebung der krankheitsbedingten Fehlzeiten alle durch ärztliches Attest belegten Krankentage sowie die Krankmeldungen von bis zu drei Tagen ohne Krankenschein erfasst. Die Berechnung des Krankenstandes erfolgt auf Basis der Kalendertage (nicht Arbeitstage). Die zu Grunde liegende Formel lautet:

$$\text{Krankenstand in Prozent} = \frac{\text{Krankentage} \times 100}{\text{Mitarbeiterzahl} \times 365}$$

Die Daten werden rückwirkend für das jeweils abgelaufene Kalenderjahr und getrennt nach Statusgruppen der Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamten (PVB), der Verwaltungsbeamtinnen und -beamten (VWB) sowie der Tarifbeschäftigten (TB) von den Behörden erfasst. Eine Aufschlüsselung nach dem Alter der Bediensteten kann nicht vorgenommen werden, da eine entsprechende Erhebung nach diesem Kriterium in der Vergangenheit nicht erfolgt ist.

In der folgenden Übersicht wird der Krankenstand der Jahre 2020 bis 2024 differenziert nach Statusgruppen und Geschlecht dargestellt.

	2020			2021			2022			2023			2024		
	Krankenstand in %			Krankenstand in %			Krankenstand in %			Krankenstand in %			Krankenstand in %		
	m	w	gesamt	m	w	gesamt	m	w	gesamt	m	w	gesamt	m	w	gesamt
PVB	9,12	8,84	9,05	9,11	8,61	8,96	9,58	10,83	9,94	9,10	9,89	9,33	8,70	9,99	9,36
VWB	7,95	10,76	9,92	8,80	9,94	9,61	9,85	11,39	10,93	11,01	12,63	12,18	8,34	8,77	8,65
TB	8,38	10,77	9,93	6,95	10,08	8,96	9,22	14,9	12,77	9,25	14,53	12,47	8,95	11,62	10,53

Die folgende Übersicht zeigt den Krankenstand der Jahre 2020 bis 2024 differenziert nach Statusgruppen und Behörden.

	2020			2021			2022			2023			2024		
	Krankenstand in %			Krankenstand in %			Krankenstand in %			Krankenstand in %			Krankenstand in %		
	PVB	VWB	TB	PVB	VWB	TB	PVB	VWB	TB	PVB	VWB	TB	PVB	VWB	TB
PI Magdeburg	11,78	15,69	12,23	11,61	9,00	11,39	12,51	10,67	21,36	12,15	16,46	19,38	11,25	12,36	16,63
PI Halle (Saale)	12,25	15,80	9,35	11,22	14,32	8,77	11,58	14,46	11,48	10,37	14,41	15,35	10,41	0*	13,58
PI Dessau-Roßlau	11,06	6,97	10,17	11,06	13,19	9,97	11,45	10,20	12,40	11,29	10,58	11,50	11,02	11,09	9,45
PI Stendal	7,73	5,91	8,31	9,82	8,11	11,49	12,47	15,59	22,78	10,33	16,52	26,25	9,24	14,79	14,98
Fachhochschule	6,99	7,59	9,56	12,17	6,01	10,03	11,95	6,14	18,72	13,75	5,76	22,13	13,44	10,80	14,77
Fachhochschul Anwärter/innen	10,75	/	/	3,13	/	/	5,18	/	/	4,39	/	/	5,15	/	/
Landeskriminalamt	10,25	7,82	14,34	8,01	9,23	6,75	9,71	13,48	8,98	8,97	12,21	9,15	8,93	7,85	9,71
PI Zentrale Dienste	7,01	9,04	12,90	5,31	8,02	8,87	5,22	9,43	11,98	6,88	10,81	10,99	8,06	9,32	10,63

* Systembedingt erfolgt in 2024 keine Unterscheidung zwischen PVB und VWB.

Frage 2:

Welche Krankheitsarten waren hierfür ursächlich?

Frage 3:

Wie viele Fehltage gab es durchschnittliche bei den verschiedenen Krankheitsarten?

Antwort auf die Fragen 2 und 3:

Die Fragen 2 und 3 werden zusammenhängend beantwortet.

Die Krankenstände werden von den Behörden und der Fachhochschule Polizei erfasst; wesentliche Grundlage sind die Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen. Diesen Bescheinigungen ist die Dauer der Erkrankung zu entnehmen, nicht jedoch die Art der Erkrankung. Die Behörden und die Fachhochschule Polizei erlangen somit keine Kenntnisse über die Art der Erkrankungen ihrer Bediensteten.

Frage 4:

Wie hat sich die Zahl der langzeiterkrankten Polizeibeamtinnen und -beamten im genannten Zeitraum entwickelt?

Antwort auf Frage 4:

Die Entwicklung der Langzeiterkrankungen (Erkrankungen ab einer Dauer von sechs Wochen) in der Landespolizei wird in der folgenden Übersicht dargestellt. Wie auch in den Antworten auf die Kleinen Anfragen 8/1699 (Drs. 8/3340) und 8/2538 (Drs. 8/4955), werden in der folgenden Übersicht die Langzeitkrankentage der Bediensteten der Landespolizei dargestellt.

	<i>Krankentage durch Langzeiterkrankungen in</i>				
	2020	2021	2022	2023	2024
Landespolizei	138.135	136.236	143.971	149.182	146.147

Frage 5:

Wie viele Polizeibeamtinnen und -beamte wurden im genannten Zeitraum aus gesundheitlichen Gründen in den Vorruhestand versetzt?

Antwort auf Frage 5:

Die Anzahl der Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamten (PVB), die in den Jahren 2020 bis 2024 aus gesundheitlichen Gründen in den Vorruhestand versetzt wurden, ergibt sich aus der folgenden Tabelle:

Jahr	Anzahl PVB, die wegen Dienstunfähigkeit vorzeitig in den Ruhestand versetzt wurden
2020	26
2021	23
2022	13
2023	11
2024	21

Frage 6:

Welche Krankheitsarten waren hierfür ursächlich?

Antwort auf Frage 6:

Im Durchschnitt des abgefragten Zeitraums waren in 58,26 Prozent der Fälle Erkrankungen aus der Krankheitsgruppe „Psychische und Verhaltensstörungen“ hauptursächlich. Dazu gehören beispielsweise manische oder depressive Krankheitsbilder oder Suchterkrankungen. Die restlichen 41,74 Prozent verteilen sich auf bösartige Erkrankungen (Tumorerkrankungen, Bluterkrankungen), Krankheiten des Herz-Kreislauf-Systems und des Muskel-Skelett-Systems. Grundlage der Angaben sind die ärztlichen Gutachten, die zur Prüfung der Dienstfähigkeit erstellt werden.

Frage 7:

Welche Gründe sieht die Landesregierung für den Krankenstand und welche Krankheitsarten sind nach ihrer Auffassung vom Dienst begünstigt?

Antwort auf Frage 7:

Es ist davon auszugehen, dass die medizinischen Krankheitsursachen im Bereich der Landespolizei im Wesentlichen, denen der gesetzlich Versicherten ähneln. Hier stellen die Diagnosegruppen Psychische und Verhaltensstörungen, Muskel- und Skelett-Erkrankungen sowie Infekte der oberen Atemwege die Hauptursachen dar. Insbesondere die Infekterkrankungen sind auf Einsatzbedingungen unter zum Teil ungünstigen Witterungsbedingungen zurückzuführen. Auch fällt in den untersuchten Zeitraum der Jahre 2020 bis 2024 die Corona-Pandemie. Darüber hinaus sind die kontinuierlich gestiegenen Anforderungen an den Polizeiberuf insgesamt zu nennen. Diese spiegeln sich unter anderem in einer erhöhten Aufgabenwahrnehmung, einem intensiven Einsatzgeschehen sowie einer zunehmenden Verdichtung der täglichen Dienstabläufe wider.

Frage 8:

Welche Maßnahmen hat die Landesregierung getroffen, um den Krankenstand dauerhaft zu senken?

Antwort auf Frage 8:

Die Landesregierung verfolgt das Ziel, die Gesundheit aller Beschäftigten nachhaltig zu fördern und krankheitsbedingten Ausfallzeiten aktiv entgegenzuwirken.

Ein Kerninstrument ist das flächendeckend etablierte Gesundheitsmanagement in der Polizei. Neben dem Arbeitsschutz und dem betrieblichen Eingliederungsmanagement ist die Gesundheitsförderung eine wesentliche Säule des Gesundheitsmanagements. Grundlegendes Ziel des Gesundheitsmanagements ist es, den Gesundheitszustand der Bediensteten der Landespolizei zu fördern, um durch die Stärkung betrieblicher und persönlicher Gesundheitspotenziale den steigenden Anforderungen der Arbeits- und Dienstwelt besser gerecht zu werden. Dabei legen gesundheitsrelevante Fragestellungen die Basis für eine bedarfsorientierte verhaltens- wie auch verhältnispräventive Maßnahmenentwicklung zur Ressourcenstärkung der Bediensteten.

Bereits in Ausbildung und Studium werden die Anwärterinnen und Anwärter auf die psychischen und physischen Belastungen vorbereitet. Schulungsangebote zu gesundheitsrelevanten Themen stärken das Bewusstsein für den Umgang mit Belastungssituationen.

Für die besonders belastenden Einsatzlagen stehen landesweit Kriseninterventions-teams (KIT) mit speziell geschultem Personal bereit, die von Polizeiärzten und Polizei-seelsorgern begleitet werden. Die KITs bieten betroffenen Kolleginnen und Kollegen psychosoziale Ersthilfe an bei dienstlichen oder auch privat bedingten Krisensituationen. Um bei gestiegenen Belastungen die Resilienz zu fördern, befindet sich seit 2023 ein polizei-psychologischer Dienst im Aufbau.

Darüber hinaus hat das Land hohe Investitionsaufwendungen in zweistelliger Millionenhöhe eingesetzt, um die Sicherheit im Einsatz durch die Modernisierung der Körperschutzausrüstung, Bewaffnung und weiterer Sicherheitssysteme zu erhöhen.

Die genannten Maßnahmen entfalten in ihrer Gesamtheit eine präventive und zugleich stabilisierende Wirkung und leisten einen wichtigen Beitrag zur Senkung des Krankenstandes. Gleichwohl stellt dies einen fortlaufenden Prozess dar, den es durch die sich regelmäßig verändernden Herausforderungen des Polizeiberufes auch stetig anzupassen gilt.

Mit einer Erhöhung der Einstellungszahlen und dem damit verbundenen Personalaufwuchs wird der zunehmenden Aufgabenverdichtung entgegengewirkt. Die damit verbundene Senkung des Durchschnittsalters dürfte sich ebenfalls positiv auf die krankheitsbedingten Fehlzeiten auswirken.

Frage 9:

Wie hat sich der Mehrarbeitsbestand bzw. die Mehrarbeitsquote (Überstunden) seit 2020 entwickelt? Bitte aufschlüsseln nach Beschäftigungsverhältnis, Dienststelle, Geschlecht und Alter.

Antwort auf Frage 9:

Die Entwicklung der Mehrarbeit und der Überstunden in der Landespolizei ist der Anlage 1 zu entnehmen.

Die den Behörden zur Verfügung stehenden Fachprogramme lassen eine Aufschlüsselung nach Geschlecht und Alter bei der Mehrarbeit nicht zu. Entsprechende Statistiken liegen daher nicht vor. Zur Ermittlung dieser Angaben wäre, soweit überhaupt möglich, eine umfangreiche Recherche und händische Auswertung von Daten erforderlich, die im Hinblick auf den Umfang, der in den letzten fünf Jahren geleisteten Mehrarbeit nicht leistbar ist. Des Weiteren erfolgte erst ab dem Jahr 2023 die statistische Erhebung angefallener Mehrarbeit für Beamtinnen und Beamte in der Polizeiverwaltung. Entsprechende Angaben für die Kalenderjahre 2020 bis 2022 liegen somit nicht vor.

Frage 10:

Wie ist die Entwicklung des Altersdurchschnitts in der Polizei in Sachsen-Anhalt von 2020 bis 2024? Bitte nach Alterskohorten 18 bis 30, 31 bis 40, 41 bis 50, 51 bis 65, 65+ oder einer eigenen, sinnvollen Gliederung aufschlüsseln.

Antwort auf Frage 10:

Die Altersentwicklung der Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamten ergibt sich aus der folgenden Tabelle:

Jahr	Altersdurchschnitt Polizeivollzug	davon Anzahl PVB im Alter von			
		18-30	31-40	41-50	51-65
2020	44,39 Jahre	1.209	1.128	1.373	2.390
2021	43,27 Jahre	1.383	1.294	1.271	2.203
2022	42,60 Jahre	1.622	1.430	1.177	2.097
2023	42,14 Jahre	1.707	1.450	1.154	1.996
2024	41,31 Jahre	1.837	1.478	1.154	1.891

Frage 11:

Wie viele Beamtinnen und Beamte standen der Polizei zum jeweiligen Stichtag 31.12. in den Jahren 2020 bis 2024 netto zur Verfügung? Bitte aufschlüsseln nach Dienststelle, Geschlecht und Alter.

Antwort auf Frage 11:

Die Daten sind der Anlage 2 zu entnehmen.

Zur Ermittlung der Anzahl der nicht verfügbaren Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamte wurde die Abwesenheitsgründe Altersteilzeit/Freistellungsphase, Langzeiterkrankung, Mutterschutz, Elternzeit, Beschäftigungsverbot, Beurlaubung ohne Besoldung sowie Verbot Führung der Dienstgeschäfte und vorläufige Dienstenthebung berücksichtigt.

Anlage 1 - Frage 9 zur KA 8/2875

Wie hat sich der Mehrarbeitsbestand bzw. die Mehrarbeitsquote (Überstunden) seit 2020 entwickelt? Bitte aufschlüsseln nach Beschäftigungsverhältnis, Dienststelle, Geschlecht und Alter.

Hinweis: Zur Abbildung des Mehrarbeitsbestandes wurde Mehrarbeit im Sinne des § 63 Abs. 2 LBG LSA bzw. Überstunden im Sinne des § 7 Abs. 7 TV-L berücksichtigt.

Ergänzend sei darauf hingewiesen, dass durch das Landeskriminalamt ein Rückgriff auf die Daten für die Tarifbeschäftigten aus den Jahren 2020 bis 2023 aus technischen Gründen systemseitig nicht mehr möglich ist.

Behörde	Kalenderjahr 2020								
	Statusgruppe	Gesamtanzahl geleisteter Mehrarbeits- bzw. Überstunden	davon		davon Alter				
			weiblich	männlich	18-30	31-40	41-50	51-65	65+
Polizeiinspektion Magdeburg	Polizeivollzug	14.380							
	Verwaltung								
	Tarifbeschäftigte	301	205	96	0	0	26	267	8
Polizeiinspektion Halle (Saale)	Polizeivollzug	12.527							
	Verwaltung								
	Tarifbeschäftigte	172	105	67	0	0	0	139	33
Polizeiinspektion Dessau-Roßlau	Polizeivollzug	2.671							
	Verwaltung								
	Tarifbeschäftigte	14	7	7	0	0	7	7	0
Landeskriminalamt	Polizeivollzug	28.283							
	Verwaltung								
	Tarifbeschäftigte								
Fachhochschule Polizei	Polizeivollzug	895							
	Verwaltung								
	Tarifbeschäftigte	0	0	0	0	0	0	0	0
Polizeiinspektion Zentrale Dienste	Polizeivollzug	106.164							
	Verwaltung								
	Tarifbeschäftigte	516	147	369	0	11	90	415	0
Polizeiinspektion Stendal	Polizeivollzug	2.884							
	Verwaltung								
	Tarifbeschäftigte	100	74	26	0	0	7	93	0

Behörde	Kalenderjahr 2021								
	Statusgruppe	Gesamtanzahl geleisteter Mehrarbeits- bzw. Überstunden	davon		davon Alter				
			weiblich	männlich	18-30	31-40	41-50	51-65	65+
Polizeiinspektion Magdeburg	Polizeivollzug	14.401							
	Verwaltung								
	Tarifbeschäftigte	212	119	93	0	0	27	185	0
Polizeiinspektion Halle (Saale)	Polizeivollzug	16.235							
	Verwaltung								
	Tarifbeschäftigte	39	14	25	0	0	0	25	14
Polizeiinspektion Dessau-Roßlau	Polizeivollzug	930							
	Verwaltung								
	Tarifbeschäftigte	25	18	7	0	18	7	0	0
Landeskriminalamt	Polizeivollzug	30.364							
	Verwaltung								
	Tarifbeschäftigte								
Fachhochschule Polizei	Polizeivollzug	760							
	Verwaltung								
	Tarifbeschäftigte	0	0	0	0	0	0	0	0
Polizeiinspektion Zentrale Dienste	Polizeivollzug	148.427							
	Verwaltung								
	Tarifbeschäftigte	759	236	523	2	31	96	630	0
Polizeiinspektion Stendal	Polizeivollzug	5.760							
	Verwaltung								
	Tarifbeschäftigte	128	93	35	0	0	1	127	0

Behörde	Kalenderjahr 2022								
	Statusgruppe	Gesamtanzahl geleisteter Mehrarbeits- bzw. Überstunden	davon		davon Alter				
			weiblich	männlich	18-30	31-40	41-50	51-65	65+
Polizeiinspektion Magdeburg	Polizeivollzug	16.575							
	Verwaltung								
	Tarifbeschäftigte	149	91	58	0	0	6	117	26
Polizeiinspektion Halle (Saale)	Polizeivollzug	8.958							
	Verwaltung								
	Tarifbeschäftigte	33	33	0	0	0	0	33	0
Polizeiinspektion Dessau-Roßlau	Polizeivollzug	2.086							
	Verwaltung								
	Tarifbeschäftigte	12	10	2	0	0	2	10	0
Landeskriminalamt	Polizeivollzug	24.097							
	Verwaltung								
	Tarifbeschäftigte								
Fachhochschule Polizei	Polizeivollzug	1.168							
	Verwaltung								
	Tarifbeschäftigte	0	0	0	0	0	0	0	0
Polizeiinspektion Zentrale Dienste	Polizeivollzug	148.427							
	Verwaltung								
	Tarifbeschäftigte	934	347	587	0	13	107	813	0
Polizeiinspektion Stendal	Polizeivollzug	7.401							
	Verwaltung								
	Tarifbeschäftigte	112	91	21	0	0	0	112	0

Behörde	Kalenderjahr 2023								
	Statusgruppe	Gesamtanzahl geleisteter Mehrarbeits- bzw. Überstunden	davon		davon Alter				
			weiblich	männlich	18-30	31-40	41-50	51-65	65+
Polizeiinspektion Magdeburg	Polizeivollzug	18.451							
	Verwaltung	105							
	Tarifbeschäftigte	136	76	60	0	0	3	133	0
Polizeiinspektion Halle (Saale)	Polizeivollzug	9.229							
	Verwaltung	0							
	Tarifbeschäftigte	0	0	0	0	0	0	0	0
Polizeiinspektion Dessau-Roßlau	Polizeivollzug	2.572							
	Verwaltung	271							
	Tarifbeschäftigte	56	43	13	0	3	10	43	0
Landeskriminalamt	Polizeivollzug	28.589							
	Verwaltung	0	0	0	0	0	0	0	0
	Tarifbeschäftigte	40	40	0	0	40	0	0	0
Fachhochschule Polizei	Polizeivollzug	893							
	Verwaltung	110							
	Tarifbeschäftigte	0	0	0	0	0	0	0	0
Polizeiinspektion Zentrale Dienste	Polizeivollzug	124.245							
	Verwaltung	94							
	Tarifbeschäftigte	1.143	418	725	4	18	123	990	8
Polizeiinspektion Stendal	Polizeivollzug	9.682							
	Verwaltung	36							
	Tarifbeschäftigte	109	89	20	0	0	0	109	0

Behörde	Kalenderjahr 2024								
	Statusgruppe	Gesamtanzahl geleisteter Mehrarbeits- bzw. Überstunden	davon		davon Alter				
			weiblich	männlich	18-30	31-40	41-50	51-65	65+
Polizeiinspektion Magdeburg	Polizeivollzug	24.830							
	Verwaltung	169							
	Tarifbeschäftigte	186	112	74	0	0	3	183	0
Polizeiinspektion Halle (Saale)	Polizeivollzug	14.391							
	Verwaltung	264							
	Tarifbeschäftigte	24	24	0	0	0	0	24	0
Polizeiinspektion Dessau-Roßlau	Polizeivollzug	2.977							
	Verwaltung	0							
	Tarifbeschäftigte	42	22	20	0	0	20	22	0
Landeskriminalamt	Polizeivollzug	30.455							
	Verwaltung	0	0	0	0	0	0	0	0
	Tarifbeschäftigte	0	0	0	0	0	0	0	0
Fachhochschule Polizei	Polizeivollzug	730							
	Verwaltung	45							
	Tarifbeschäftigte	0	0	0	0	0	0	0	0
Polizeiinspektion Zentrale Dienste	Polizeivollzug	99.728							
	Verwaltung	55							
	Tarifbeschäftigte	1.422	336	1.086	18	72	367	966	0
Polizeiinspektion Stendal	Polizeivollzug	9.682							
	Verwaltung	79							
	Tarifbeschäftigte	131	96	35	0	10	1	120	0

Anlage 2 - Frage 11 zur KA 8/2875

Wie viele Beamtinnen und Beamte standen der Polizei zum jeweiligen Stichtag 31.12. in den Jahren 2020 bis 2024 netto zur Verfügung? Bitte aufschlüsseln nach Dienststelle, Geschlecht und Alter.

Hinweis: Zur Ermittlung der Anzahl der nicht verfügbaren Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamte (PVB) wurde die Abwesenheitsgründe Altersteilzeit/Freistellungsphase, Langzeiterkrankung (länger als 42 Tage), Mutterschutz, Elternzeit, Beschäftigungsverbot, Beurlaubung ohne Besoldung sowie Verbot Führung der Dienstgeschäfte/ vorläufige Dienstenthebung berücksichtigt.

Behörde	Stichtag 31.12.2020						
	Gesamtanzahl	davon		davon Alter			
		weiblich	männlich	18-30	31-40	41-50	51-65
PI Magdeburg							
Gesamtanzahl PVB	1.686	522	1.164	325	260	394	707
Anzahl nicht verfügbare PVB	474	153	321	31	49	116	278
Gesamtanzahl verfügbare PVB	1.212	369	843	294	211	278	429
PI Halle (Saale)							
Gesamtanzahl PVB	1.546	414	1.132	258	246	347	695
Anzahl nicht verfügbare PVB	482	139	343	Altersangaben nicht erfasst			
Gesamtanzahl verfügbare PVB	1.064	275	789				
PI Dessau-Roßlau							
Gesamtanzahl PVB	806	224	582	146	145	167	348
Anzahl nicht verfügbare PVB	73	26	47	6	7	11	49
Gesamtanzahl verfügbare PVB	733	198	535	140	138	156	299
PI Stendal							
Gesamtanzahl PVB	662	176	486	182	109	122	249
Anzahl nicht verfügbare PVB	49	10	39	1	4	4	40
Gesamtanzahl verfügbare PVB	613	166	447	181	105	118	209
PI Zentrale Dienste							
Gesamtanzahl PVB	799	137	662	256	209	148	186
Anzahl nicht verfügbare PVB*	9	7	2	Altersangaben nicht erfasst			
Gesamtanzahl verfügbare PVB	790	130	660				
	* Angaben ohne Langzeiterkrankung						
Landeskriminalamt							
Gesamtanzahl PVB	503	106	397	38	140	152	173
Anzahl nicht verfügbare PVB	47	12	35	0	10	16	21
Gesamtanzahl verfügbare PVB	456	94	362	38	130	136	152
Fachhochschule Polizei							
Gesamtanzahl PVB	98	26	72	4	19	43	32
Anzahl nicht verfügbare PVB	6	1	5		1	3	1
Gesamtanzahl verfügbare PVB	92	25	67	4	18	40	31

Behörde	Stichtag 31.12.2021						
	Gesamtanzahl	davon		Alter			
		weiblich	männlich	18-30	31-40	41-50	51-65
PI Magdeburg							
Gesamtanzahl PVB	1.689	561	1.128	371	302	345	671
Anzahl nicht verfügbare PVB	463	165	298	51	38	113	261
Gesamtanzahl verfügbare PVB	1.226	396	830	320	264	232	410
PI Halle (Saale)							
Gesamtanzahl PVB	1.534	451	1.083	288	292	326	628
Anzahl nicht verfügbare PVB	399	128	271	Altersangaben nicht erfasst			
Gesamtanzahl verfügbare PVB							
PI Dessau-Roßlau							
Gesamtanzahl PVB	799	233	566	157	171	154	317
Anzahl nicht verfügbare PVB	67	28	39	9	16	6	36
Gesamtanzahl verfügbare PVB	732	205	527	148	155	148	281
PI Stendal							
Gesamtanzahl PVB	664	189	475	207	130	113	214
Anzahl nicht verfügbare PVB	47	22	25	8	5	9	25
Gesamtanzahl verfügbare PVB	617	167	450	199	125	104	189
PI Zentrale Dienste							
Gesamtanzahl PVB	868	160	708	323	223	145	177
Anzahl nicht verfügbare PVB	45	23	22	Altersangaben nicht erfasst			
Gesamtanzahl verfügbare PVB	823	137	686				
Landeskriminalamt							
Gesamtanzahl PVB	504	112	392	36	158	144	166
Anzahl nicht verfügbare PVB	69	8	61	3	19	20	27
Gesamtanzahl verfügbare PVB	435	104	331	33	139	124	139
Fachhochschule Polizei							
Gesamtanzahl PVB	93	24	69	1	18	44	30
Anzahl nicht verfügbare PVB	7	1	6		1	3	2
Gesamtanzahl verfügbare PVB	86	23	63	1	17	41	28

Behörde	Stichtag 31.12.2022						
	Gesamtanzahl	davon		Alter			
		weiblich	männlich	18-30	31-40	41-50	51-65
PI Magdeburg							
Gesamtanzahl PVB	1.716	603	1.113	438	344	306	628
Anzahl nicht verfügbare PVB	568	222	346	71	79	93	325
Gesamtanzahl verfügbare PVB	1.148	381	767	367	265	213	303
PI Halle (Saale)							
Gesamtanzahl PVB	1.609	499	1.110	352	358	275	624
Anzahl nicht verfügbare PVB	479	162	317	Altersangaben nicht erfasst			
Gesamtanzahl verfügbare PVB	1.130	337	793				
PI Dessau-Roßlau							
Gesamtanzahl PVB	798	249	549	194	177	146	281
Anzahl nicht verfügbare PVB	51	21	30	8	8	9	26
Gesamtanzahl verfügbare PVB	747	228	519	186	169	137	255
PI Stendal							
Gesamtanzahl PVB	692	208	484	251	141	103	197
Anzahl nicht verfügbare PVB	54	19	35	11	9	9	25
Gesamtanzahl verfügbare PVB	638	189	449	240	132	94	172
PI Zentrale Dienste							
Gesamtanzahl PVB	917	173	744	346	246	151	174
Anzahl nicht verfügbare PVB	102	55	47	Altersangaben nicht erfasst			
Gesamtanzahl verfügbare PVB	815	118	697				
Landeskriminalamt							
Gesamtanzahl PVB	496	114	382	41	142	152	161
Anzahl nicht verfügbare PVB	46	12	34	3	11	13	19
Gesamtanzahl verfügbare PVB	450	102	348	38	131	139	142
Fachhochschule Polizei							
Gesamtanzahl PVB	98	27	71	0	22	44	32
Anzahl nicht verfügbare PVB	5	1	4			1	4
Gesamtanzahl verfügbare PVB	93	26	67	0	22	43	28

Behörde	Stichtag 31.12.2023						
	Gesamtanzahl	davon		Alter			
		weiblich	männlich	18-30	31-40	41-50	51-65
PI Magdeburg							
Gesamtanzahl PVB	1.717	621	1.096	504	353	292	568
Anzahl nicht verfügbare PVB	513	195	318	70	69	87	287
Gesamtanzahl verfügbare PVB	1.204	426	778	434	284	205	281
PI Halle (Saale)							
Gesamtanzahl PVB	1.610	516	1.094	418	360	280	552
Anzahl nicht verfügbare PVB	389	151	238	Altersangaben nicht erfasst			
Gesamtanzahl verfügbare PVB	1.221	365	856				
PI Dessau-Roßlau							
Gesamtanzahl PVB	778	253	525	192	178	132	276
Anzahl nicht verfügbare PVB	59	27	32	5	10	10	34
Gesamtanzahl verfügbare PVB	719	226	493	187	168	122	242
PI Stendal							
Gesamtanzahl PVB	689	207	482	243	145	104	197
Anzahl nicht verfügbare PVB	49	22	27	15	5	6	23
Gesamtanzahl verfügbare PVB	640	185	455	228	140	98	174
PI Zentrale Dienste							
Gesamtanzahl PVB	917	184	733	324	251	160	182
Anzahl nicht verfügbare PVB	100	51	49	Altersangaben nicht erfasst			
Gesamtanzahl verfügbare PVB	817	133	684				
Landeskriminalamt							
Gesamtanzahl PVB	497	119	378	25	145	148	179
Anzahl nicht verfügbare PVB	27	6	21	2	7	7	11
Gesamtanzahl verfügbare PVB	470	113	357	23	138	141	168
Fachhochschule Polizei							
Gesamtanzahl PVB	99	25	74	1	18	38	42
Anzahl nicht verfügbare PVB	7	1	6			4	3
Gesamtanzahl verfügbare PVB	92	24	68	1	18	34	39

Behörde	Stichtag 31.12.2024						
	Gesamtanzahl	davon		Alter			
		weiblich	männlich	18-30	31-40	41-50	51-65
PI Magdeburg							
Gesamtanzahl PVB	1.746	664	1.082	542	349	294	561
Anzahl nicht verfügbare PVB	469	203	266	82	81	76	230
Gesamtanzahl verfügbare PVB	1.277	461	816	460	268	218	331
PI Halle (Saale)							
Gesamtanzahl PVB	1.606	524	1.082	418	371	281	536
Anzahl nicht verfügbare PVB	398	156	242	Altersangaben nicht erfasst			
Gesamtanzahl verfügbare PVB	1.208	368	840				
PI Dessau-Roßlau							
Gesamtanzahl PVB	775	258	517	209	182	131	253
Anzahl nicht verfügbare PVB	50	30	20	10	11	7	22
Gesamtanzahl verfügbare PVB	725	228	497	199	171	124	231
PI Stendal							
Gesamtanzahl PVB	701	211	490	287	145	102	167
Anzahl nicht verfügbare PVB	54	29	25	22	4	10	18
Gesamtanzahl verfügbare PVB	647	182	465	265	141	92	149
PI Zentrale Dienste							
Gesamtanzahl PVB	919	180	739	332	260	159	168
Anzahl nicht verfügbare PVB	114	43	71	8	25	22	59
Gesamtanzahl verfügbare PVB	805	137	668	324	235	137	109
Landeskriminalamt							
Gesamtanzahl PVB	517	132	385	47	153	149	168
Anzahl nicht verfügbare PVB	33	16	17	0	10	12	11
Gesamtanzahl verfügbare PVB	484	116	368	47	143	137	157
Fachhochschule Polizei							
Gesamtanzahl PVB	96	25	71	2	18	38	38
Anzahl nicht verfügbare PVB	11	4	7	1		6	4
Gesamtanzahl verfügbare PVB	85	21	64	1	18	32	34